



Pressemitteilung

Koblenz, 11. Mai 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Kemperhof präsentiert die Ausstellung „Homage to India“ „Kunst im Klinikum“ wird mit den Werken von Irena Vezin fortgesetzt

KOBLENZ. Indische Farbenpracht trifft auf Koblenzer Blütenpracht: Das Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz führt passend zur Buga seine beliebte Kulturreihe „Kunst im Klinikum“ mit der Ausstellung „Homage to India“ mit Bildern von Irena Vezin fort. Am Freitag, 27. Mai, 16 Uhr, präsentiert Prof. Dr. Hermann Müller, Gründer der Ausstellungsreihe und Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, gemeinsam mit der Hamburger Künstlerin die außergewöhnlichen Bilder bei einer Vernissage. Besucher und Interessierte haben ab dann die Möglichkeit, sich die Werke bis zum 26. Juni anzusehen. Irena Vezin lebt und arbeitet seit 15 Jahren halbjährlich in Indien und der Hansestadt. „Indien ist Farbe. Das Licht, die Spiritualität und mein zunehmendes Verständnis für den uns fremd erscheinenden Zugang zum Leben beeinflussen meine Arbeit zutiefst. Dort fühle ich mich in meinem Ziel unterstützt, menschliche Gefühle und Erleben in Farbe und Form auszudrücken“, so Vezin. „Die ländlichen Abschnitte Indiens sind von großer Armut und einer unzureichenden medizinischen Versorgung geprägt. Doch das kulturelle und religiöse Leben zeichnet sich auch durch eine einzigartige Farbenfröhlichkeit aus, die auch in den Bildern von Irena Vezin zum Ausdruck kommen“, betont Müller und fügt hinzu: „Wir möchten diese beiden Gegensätze zueinander in Bezug bringen und die Besucher mit der indischen Kultur vertraut machen.“ Vor diesem Hintergrund eröffnet Prof. Dr. Müller die Ausstellung mit einem Vortrag zu „Nachhaltige Vorsorge – hier und in der dritten Welt“. Im Anschluss stellt Werner Marx-Zepp, Botschafter des gemeinnützigen Projekts „Pirappu – Geburtshilfe in Indien“, gemeinsam mit seiner Tochter Teresa Zepp ihre Arbeit in den ländlichen Regionen Indiens vor. Abschließend wird die Künstlerin selbst durch die Ausstellung führen. Für die musikalische Begleitung sorgen Selim Waikuntha Lenz und seine Trommel-

begleitung, die mystische Lieder aus Indien spielen werden. Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenfrei.



Das Werk „Homage to India“ ist eines der Bilder, die im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung der Künstlerin Irena Vezin vom 27. Mai bis 26. Juni im Kemperhof zu sehen sein werden.